

(Read ebook) Zahn, Kultur und Magie: Orofaziale und kraniale Mutilationen des Menschen im kulturellen Kontext

Zahn, Kultur und Magie: Orofaziale und kraniale Mutilationen des Menschen im kulturellen Kontext

Von Roland Garve

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #546546 in BcherVerffentlicht am: 2015-01-15 Abmessungen: 10.91 x .79b x 8.58l, Einband: Gebundene Ausgabe 200 Seiten | File size: 46.Mb

Von Roland Garve : Zahn, Kultur und Magie: Orofaziale und kraniale Mutilationen des Menschen im kulturellen Kontext before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zahn, Kultur und Magie: Orofaziale und kraniale Mutilationen des Menschen im kulturellen Kontext:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zahnkunst in anderen Kulturen Von Dsseldorfer Lesefreunde Dieser Band zeigt auf eindrucksvolle Weise Angehrige unterschiedlichster ethnischer Gruppen die rituelle Handlungen an den Frontzhnen, an den Lippen, der Nase oder den

Ohren vorgenommen haben. Es handelt sich um Initiationszeichen, die z.B. das Alter, das Geschlecht oder die Stammeszugehörigkeit zeigen. Auf diese Weise wird auch der gesellschaftliche Status oder Rang innerhalb der Gemeinschaft zum Ausdruck gebracht. Eine bestimmte Zahnform liegt in der stammeseigenen Mythologie begründet. Heutzutage sind diese Praktiken bei indigenen Völkern in Afrika, Südamerika und Südostasien noch weit verbreitet. Das Anspitzen der Schneidezähne, Zacken- und Horizontalfeilungen und das Anfräsen der Zähne wird häufig gemacht. Dieses Buch gibt einen guten Überblick über die vielfältigen Formen dieser Modifikationen und Deformationen traditioneller Völker und regt zur Beschäftigung mit dem Thema an. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr zu empfehlen. Ein sehr interessantes und gut recherchiertes Buch mit detaillierten und qualitativ guten Abbildungen, stets mit zahnmedizinischem Bezug. Gefüllt mit gut. Extrem schnelle Lieferung!

Kurzbeschreibung Seit Jahrtausenden führen Menschen auf allen Kontinenten künstliche Manipulationen an ihren Körpern durch. Wichtigstes Ziel dieser Verzierungen/Verunstaltungen ist der Kopf. Neben gravierenden, bizarr anmutenden Form- und Farbveränderungen an den Frontzähnen und der Mundschleimhaut werden Mutilationen der Lippen, der Nase, der Ohren, Tätowierungen oder Narbenverzierungen der Gesichtshaut, Verlängerungen des Halses und sogar künstliche Deformationen des knöchernen Schädels vorgenommen. Selbst nach dem Tod kann der Kopf Gegenstand einer spezifischen Körperkunst sein. Globalisierung und Migration bringen uns zunehmend in Kontakt mit diesen Erscheinungen, die von Zahnärzten und Ärzten besondere Sensibilität und Toleranz fordern. Dieses Buch macht den Leser mit allen wichtigen Formen kranialer und orofazialer Deformationspraktiken bei traditionellen und indigenen Völkern bekannt, erklärt ihre Hintergründe in Kult und Mythologie und zeichnet anhand zahlreicher Abbildungen ein detailliertes Bild der Erscheinungen. Einzigartig ist die im Anhang gebotene geografische Verortung der Ethnien und Mutilationsformen. Autor Roland Garve ist Zahnarzt und Ethnologe und hat viele der beschriebenen Phänomene auf zahlreichen Expeditionen persönlich untersucht und dokumentieren können. über den Autor und weitere Mitwirkende: Prof. Dr. med. dent. Dr. phil. Roland Garve Geboren 1955 in Mecklenburg. Studium der Zahnmedizin an der Universität Greifswald. Von 1985 bis 2010 niedergelassener Zahnarzt. Seit 1990 Zusammenarbeit mit den Staatlichen Völkerkundemuseen Leipzig und Dresden sowie Menschenrechtsorganisationen, die sich für den Kulturerhalt indigener Völker und den Schutz ihres Lebensraumes einsetzen. Lehrtätigkeit als Dozent an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und am Zentrum für Natur- und Kulturgeschichte der Zähne der Danube Private University, Fakultät Medizin/Zahnmedizin Krems. 2014 Ernennung zum assoziierten Professor an der DPU Krems. Mitinitiator des Arbeitskreises Ethno und Paleo-Zahnmedizin (EPZ) der DGZMK. Seit 2014 Mitarbeiter der Hilfsorganisation Cap Anamur / Deutsche Notärzte e. V. Prof. Garve gilt als Begründer des interdisziplinären Fachgebietes Ethnozahnmedizin. Seine ethnografischen und ethnomedizinischen Erfahrungen konnte er innerhalb von drei Jahrzehnten auf zahlreichen ausgedehnten Forschungsreisen, medizinischen Hilfseinsätzen und Expeditionen bei den verschiedensten indigenen und traditionellen Völkern in Asien, Afrika, Südostasien und besonders Neuguinea sammeln und dokumentieren. Daraus resultierten etliche internationale Fernsehfilme sowie zahlreiche Buchpublikationen über indigene Völker.